



**Landesrat Achleitner: EU als Multitalent - für die Jugend bietet ein
gemeinsames Europa die besten Zukunftschancen**

***Wirtschafts- und Europa-Landesrat Markus Achleitner & LH-Stv. a.D. Christoph
Leitl: 2 glühende Europäer diskutierten mit Jugendlichen aus drei Ländern auf
der Europaburg über die Zukunft der EU***

***„Europas Zukunft liegt in der Jugend und für die Jugend bietet ein gemeinsames
Europa die besten Zukunftschancen“ – das war der Grundtenor der Diskussion,
die zwei glühende Europäer aus Oberösterreich, Wirtschafts- und Europa-
Landesrat Markus Achleitner und der frühere Europa-Landesrat und LH-Stv.
Christoph Leitl, mit Jugendlichen aus drei Ländern auf der Europaburg in
Neumarkt in der Steiermark führten. Anlass waren die YouthDays „EUREGIO3“,
die vom Europäischen Jugend Forum Neumarkt gemeinsam mit dem Land
Oberösterreich, dem Regionalmanagement Oberösterreich und der EUREGIO
Bayerischer Wald – Böhmerwald, einem grenzüberschreitenden Verband im
Grenzgebiet von Bayern, Böhmen und Oberösterreich, veranstaltet worden sind.
Sie boten 35 Schülerinnen und Schülern im Alter von 16 bis 18 Jahren aus
Oberösterreich, Bayern und Tschechien die Gelegenheit, eine Woche lang auf
der Europaburg gemeinsam mehr über die Europäische Union zu erfahren und
zu verstehen, wie die EU das tägliche Leben und die beruflichen Chancen
beeinflusst. Neben informativen Workshops gab es auch gemeinsame
Freizeitaktivitäten, durch die sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer
noch besser kennenlernen und miteinander grenzüberschreitend vernetzen
konnten.***

***„Die EU ist ein Multitalent. Als Friedensprojekt trägt sie schon seit mehr als 70 Jahren
maßgeblich zum Frieden in Europa bei. Die aktuellen kriegerischen
Auseinandersetzungen, die unermessliches Leid verursachen, führen uns dramatisch
vor Augen, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Wenn sich junge Menschen
über Grenzen hinweg besser kennen- und verstehen lernen, dann ist das die beste***

Gewähr für eine friedliche Zukunft in einem zusammenwachsenden Europa“, unterstrich Landesrat Achleitner in der Diskussion. „Gleichzeitig ermöglicht die Freiheit der beruflichen Niederlassung innerhalb der EU den Menschen, ihre Berufslaufbahn in verschiedenen Ländern zu gestalten. So bietet unser dualen Ausbildungssystem optimale Chancen und ist europa- und sogar weltweit herausragend. Eine qualitativ hochwertige Lehrlingsausbildung ist der Schlüssel zur Schaffung einer starken, innovativen und zukunftsorientierten Wirtschaft“, betonte Landesrat Achleitner auch im Hinblick auf das aktuelle „Europäische Jahr der Kompetenzen“, das auch ein Schwerpunkt der Veranstaltung auf der Europaburg war. Das heurige Jahr 2023 steht in der EU ganz im Zeichen von Lernangeboten, Mobilität und der Anerkennung von Qualifikationen. Es soll den Menschen in der EU Perspektiven für hochwertige Jobs aufzeigen und damit beitragen, den Fachkräftemangel zu beheben.

„Die Bewegung junger Menschen ist die beste Sicherung für Frieden in Europa. Ich freue mich, dass die EUREGIO Bayerischer Wald - Böhmerwald nicht nur viele Projekte der Zusammenarbeit verwirklicht, sondern mit Veranstaltungen wie diese jetzt auch junge Menschen zusammenbringt und dabei vom Land Oberösterreich tatkräftig unterstützt wird. Ein Europa der Zukunft muss auch ein Europa der Regionen sein und dabei sind junge Menschen ein entscheidender Beitrag“, ergänzte LH-Stv. a.D. Christoph Leitl.

Bildtext:

V.r.: Wirtschafts- und Europa-Landesrat Markus Achleitner mit drei jungen Teilnehmerinnen an der Veranstaltung auf der Europaburg - Klara Leskova vom Sportgymnasium Pilsen, Amelie Unbehagen vom Gymnasium Untergriesbach in Passau und Franziska Roth von der HLW/HLK Freistadt - und LH-Stv. a.D. Christoph Leitl.

Foto: Land OÖ, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at